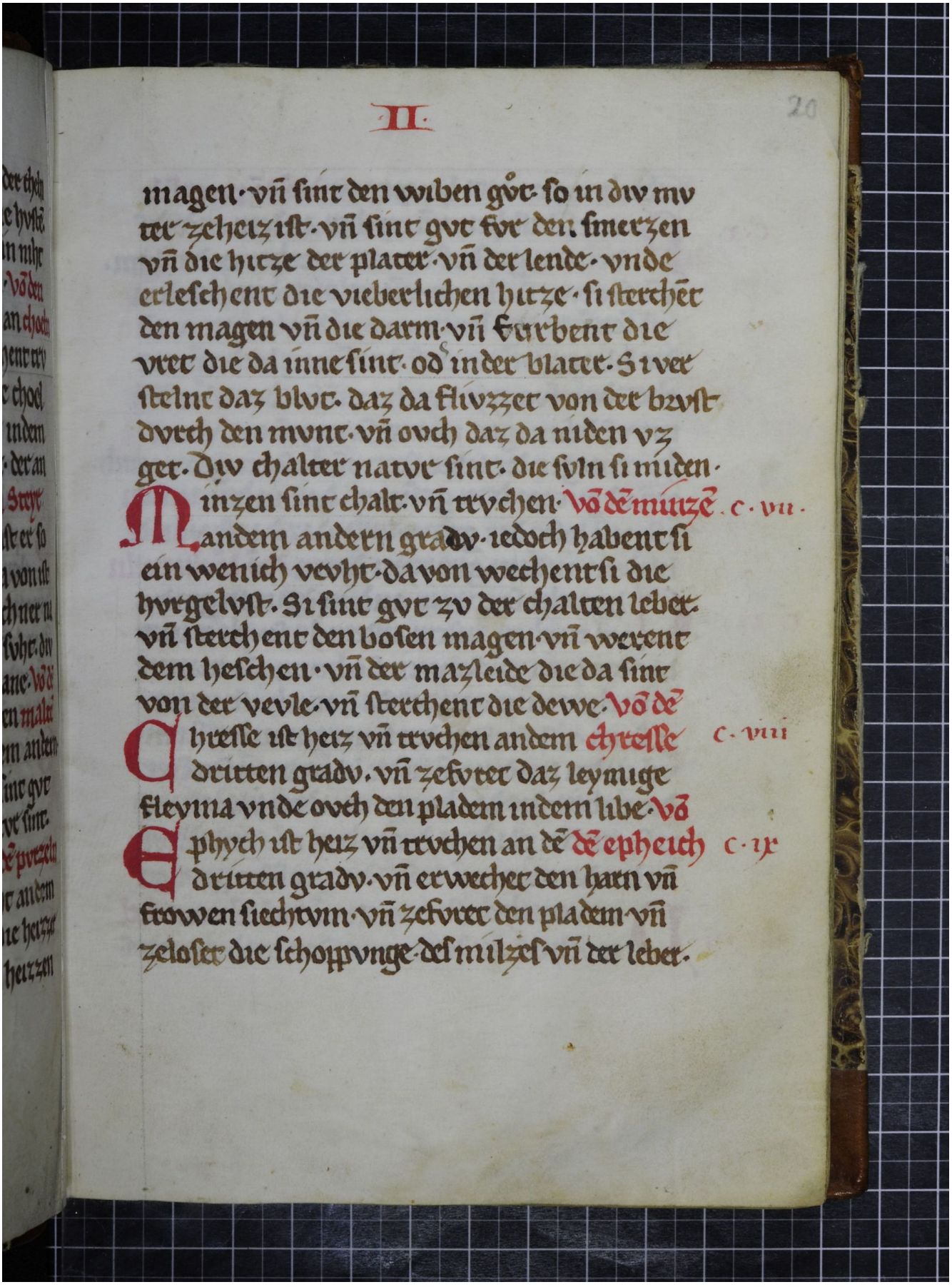
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



II.

20

magen· vñ sint den wiben gůt· so in div mv
ter zeheiz ist· vñ sint gvt fvr den smerzen
vñ die hitze der plater· vñ der lende· vnde
erleschent die vieberlichen hitze· si sterchēt
den magen vñ die darm· vñ furbent die
vret die da inne sint· od' in der blater· Si ver
stelnt daz blvt· daz da fliuzzet von der brvst
dvrch den mvnt· vñ ovch daz da niden vz
get· Div chalter natvr sint· die svln si miden·
Minzen sint chalt· vñ trvchen· Vō dē minzē c·vii·
andem andern gradv· iedoch habent si
ein wenich vevht· da von wechent si die
hvrgelvst· Si sint gvt zv der chalten leber·
vñ sterchent den bosen magen· vñ werent
dem heschen· vñ der mazleide die da sint
von der vevle· vñ sterchent die dewe· Vō dē
Chresse ist heiz vñ trvchen andem chresse c·viii
dritten gradv· vñ zefvret daz leymige
fleyma vnde ovch den pladem in dem libe· Vō
Ephych ist heiz vñ trvchen an dē dē epheich c·ix
dritten gradv· vñ erwechet den harn vñ
frowen siechtvm· vñ zefvret den pladem· vñ
zeloset die schoppvnge· des milzes vñ der leber·